

Besuch in Stuttgart

Autor(en): **Marti, Rahel**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **32 (2019)**

Heft 8

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Editorial

Besuch in Stuttgart

Die schwäbische Metropole und Zürich haben Parallelen. Sie sind Zentren starker Wirtschaftsregionen, die zu den reichsten Europas zählen. Sie haben die Krisen und Verkorktheit der Achtzigerjahre überwunden und sind Boomtowns geworden. Sie kämpfen mit Autos und Staus – Stuttgart mehr als Zürich –, mit Wachstumsdruck und Wohnungsnot. In Stuttgart ist nun auch Andreas Hofer. Der Zürcher Genossenschaftspionier, Quartierentwickler und Architekt leitet die IBA 2027. Ein Grossunternehmen: 179 Städte und Gemeinden, 2,8 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner. Die IBA soll die Baukultur fördern, nachhaltige Quartiere schaffen und Stadt und Region zusammenbringen. In seinem ersten Jahr hat Hofer diese Region durchquert und durchleuchtet und weiss nun, was er zu tun hat. Axel Simon hat ihn besucht.

Mit dieser Ausgabe, liebe Leserin, lieber Leser, übergebe ich die Leitung des Hefts meinem Kollegen Andres Herzog. Ich freue mich darauf, wieder mehr zu schreiben, und ich danke Ihnen fürs Lesen von Hochparterre. Bleiben Sie dabei, am besten mit einem Abo! **Rahel Marti**

Impressum

32. Jahrgang. Gegründet 1988 von Benedikt Loderer und Köbi Gantenbein.

Verlag Hochparterre AG

Adressen Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon +41 44 444 28 88, www.hochparterre.ch, verlag@hochparterre.ch (Inserate, Abos, Bestellungen), redaktion@hochparterre.ch (redaktionelle Mitteilungen, Briefe). Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Verleger Köbi Gantenbein

Geschäftsleitung Lilla Glanzmann, Werner Huber, Agnes Schmid

Heftleitung Rahel Marti

Redaktion Marcel Bächtiger, Ivo Bösch, Meret Ernst, Köbi Gantenbein, Lilla Glanzmann, Andres Herzog, Urs Honegger, Roderick Hönig, Werner Huber, Palle Petersen, Axel Simon; Volontärin: Anna Raymann

Art Direction Antje Reineck

Gestaltung Barbara Schrag, Juliane Wollensack, Miriam Bossard, Sara Sidler

Produktion Daniel Bernet, René Hornung, Linda Malzacher
Korrektur Elisabeth Sele, Dominik Süess

Lithografie Team media, Gurtnellen

Druck Stämpfli AG, Bern

Verlag und Anzeigen Susanne von Arx, Gabriela Projer, Agnes Schmid, Elena Wespi; Lernende: Mira Kahn

Hochparterre Online Urs Honegger

hochparterre.wettbewerbe Marcel Bächtiger, Ivo Bösch

Edition Hochparterre Roderick Hönig

Hochparterre Reisen Werner Huber

Abonnements www.hochparterre.ch/abonnieren

Preise Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) Fr. 179.–*,

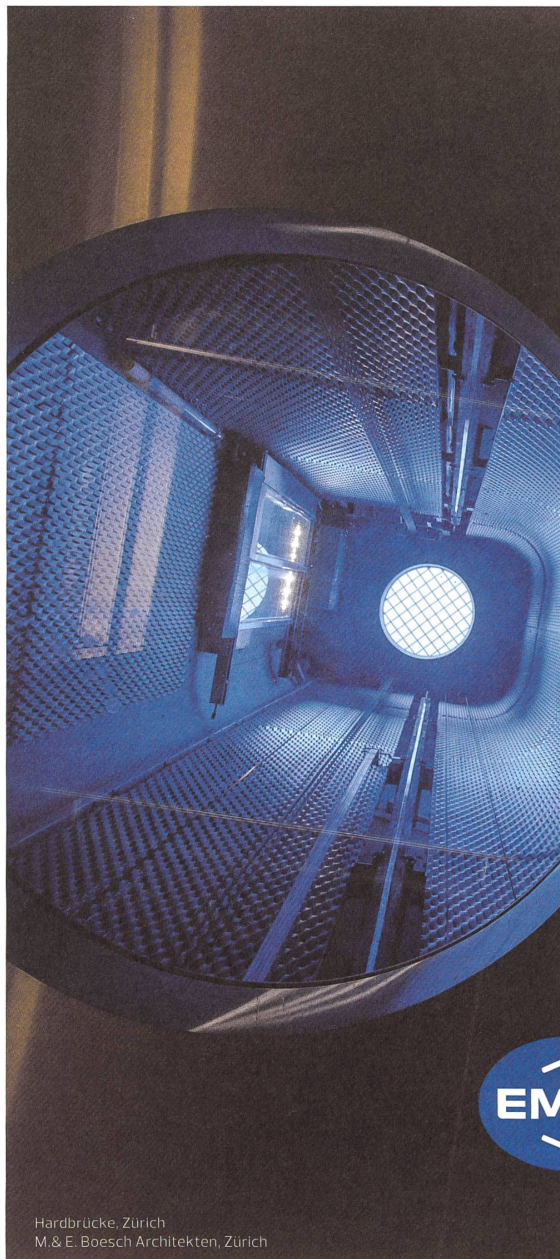
2 Jahre Fr. 304.–*; Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt;

Einzelverkaufspreis: Fr. 18.–* (* inkl. 2,5 % MwSt.), € 16.–

Adressänderungen hochparterre@edp.ch,

Telefon +41 41 349 17 62

ISSN 1422-8742



Hardbrücke, Zürich
M. & E. Boesch Architekten, Zürich

Bauen Sie einen Lift, der so ist wie Sie – einzigartig.

MEHR ALS EIN LIFT
SWISS MADE



EMCH Aufzüge AG | Fellerstrasse 23 | CH - 3027 Bern
T + 41 31 997 98 99 | F + 41 31 997 98 98 | www.emch.com